



Qualifikationen und Kompetenzen der Referentinnen

Ulrike Schaefer:

Gärtnerin, Diplombiologin, Umweltpädagogin und Baubiologin. Sie führt als Leitung der Umweltstation seit 1998 Fortbildungen für päd. und wissenschaftliches Fachpersonal zu den Themen Natur, Technik, ökologisches Bauen, Energie, Konsum und Nachhaltigkeit durch.

Dr. Anne Kathrin Jackel:

Biologin, angestellt bei der Regierung von Unterfranken für das Projekt Grundwasserschutz in Unterfranken. Schwerpunkt pädagogische Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit, Konsultationseinrichtung WasserKita in Unterfranken, Wasserbrot, Wasserschule in Unterfranken, Wasserschule auf Bauernhöfen in Unterfranken.

Ceara Elhardt:

Diplombiologin und Umweltpädagogin. Seit 2016 führt sie als Mitarbeiterin der Umweltstation u.a. Betriebsausflüge und Fortbildungen zu den Themen Natur, Nachhaltigkeit und umweltpädagogische Didaktik durch. Spezialgebiete: Umweltbildung und BNE mit Kindern und Jugendlichen.

Sabine Lorenz:

Freie Referentin: Erzieherin, langjährige Leiterin des Waldkindergartens Streitberg, Umweltpädagogin. Sie führt seit 2007 in den o.g. Projekten vor allem Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiterinnen im Elementarbereich durch. Spezialgebiete: BNE im Elementarbereich, Waldpädagogik, Wasserreferentin für das Haus der kleinen Forscher in Oberfranken.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme incl. des Tagessatzes mit Verpflegung, Materialien und Skripten ist kostenfrei. Für deutsche Teilnehmerinnen beträgt die Übernachtungsgebühr 15,00 Euro pro Nacht, da Übernachtungen nicht durch das Projektprogramm gefördert werden können. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist im Sinne der Nachhaltigkeit erwünscht.



Projektträger in Bayern:

Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1
91330 Eggolsheim

Telefon: 09545 950399

info@umweltstation-liasgrube.de
www.umweltstation-liasgrube.de

Projektträger in
Tschechien:

Nadační fond Zelený poklad
je administrován na adrese:
CpKP Západní Čechy
Americká 29 (2. patro),
Plzeň 301 38
mob.: 777 793 726
tereza@zelenypoklad.org

Deutsch/Tschechisches Bildungs- und Vernetzungsprojekt mit Förderung durch EU Programm Grenzübergreifende Zusammenarbeit Freistaat Bayern - Tschechische Republik
ZIEL ETZ 2016-2020 (INTERREG VA)
Investitionen in Kompetenzen und Bildung



Voda – Wasser 2020 bis 2022

Bildung für nachhaltige Entwicklung

anhand des Schlüsselthemas Wasser –

grenzübergreifend und nachhaltig



Layout: www.mSchwarzmann.de 09545-50216



Gefördert von



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014 – 2020 (INTERREG VA)



Ausgangssituation:

Umdenken, neu denken und begeistern für den Schutz von Wasser als Ressource.

Jeder unserer Lebensbereiche hat mit dem Thema Wasser zu tun. Gerade in den jetzigen Zeiten des Klimawandels ist und wird Wasser ein sehr wertvolles Gut und ein hoch gefährdeter Schatz sein. Bei der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) werden Menschen jeden Alters darin gestärkt, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen und zu verstehen. Dabei werden auch und vor allem die Kleinsten dazu ermuntert, ihre Umwelt aktiv zu gestalten und an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, sowie an kommende Generationen zu denken.

Ihre Schlüsselrolle als pädagogische Mitarbeiterin in der Kindertagesstätte und beim Träger stärken!

Das vorliegende Projekt möchte anhand des Themas Wasser pädagogische Fachkräfte als Multiplikatoren für die Bildung im Bereich Natur und Technik im Kindergarten gewinnen. Zusätzlich wollen wir sie für Aspekte der Nachhaltigkeit wie Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz mit Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung sensibilisieren und Ihnen die Möglichkeit der Hospitation in Einrichtungen in der Region Pilsen/Tschechien anbieten.



Projektziele:

Wasser als Zugang zu den Themen Natur, Nachhaltigkeit und Technik: Pädagogische Fachkräfte mit Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung begeistern!

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet zahlreiche Impulse für die Schlüsselthemen unserer Welt: Energie und Klima, Natur und Technik, aber auch natürliche Lebensgrundlagen, Ernährung, Artenvielfalt und Ressourcen. Wasser spielt in all diesen Bereichen eine wichtige Rolle. Sowohl die naturwissenschaftlichen als auch die Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte des Themas Wasser können mit einfachen, praxisnahen und zielgruppengerechten Methoden und Maßnahmen wie z.B. Experimenten, Materialien, Spielen u.v.m. in den Alltag und die Konzeption einer Kindertagesstätte oder eines Trägers einbezogen werden.

Ziel des Projektes ist, den teilnehmenden pädagogischen Fachkräften und Trägermitarbeiterinnen aus dem Kindergarten Techniken und Methoden für eine nachhaltige Umsetzung in die pädagogische Praxis in Kita und Hort an die Hand zu geben. Somit werden Kompetenzen für die Gestaltung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft vor allem bei Kindern gestärkt. Im Rahmen von Qualifizierungsfortbildungen sollen für den Ideen- und Methodenaustausch Netzwerke der Teilnehmerinnen untereinander und länderübergreifend entstehen, die betreut und aktiv von uns gefördert werden. Außerdem bietet das Projekt eine telefonische Beratung zum Thema Wassermanagement in Kitas an. Zur Unterstützung von Projekten in den Kitas verleiht die Umweltstation Lias-Grube außerdem einen Wasserstand mit verschiedenen Experimenten und Materialien.

Das Projekt wird begleitet von einem tschechisch-deutschen Fachkolloquium, das sich aus erfahrenen Elementarpädagoginnen und Fachleuten aus dem Bereich Wassermanagement zusammensetzt. Die Veranstaltungen, Fortbildungen, Fachsprechstunden und Hospitationen finden jeweils für tschechische und deutsche Teilnehmerinnen statt und werden durch eine Dolmetscherin unterstützt.

Skriptordner inklusive:

Sie erhalten pädagogisches „Handwerkzeug“ in Form eines Skriptordners mit entsprechenden Materialien und Unterlagen für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Kita anhand des Schlüsselthemas Wasser. Dadurch wird ermöglicht, dass Sie die BNE-Themen dauerhaft im Arbeitsalltag gemeinsam mit den Kindern behandeln können.

Hospitationen in Konsultationseinrichtungen:

Im Rahmen der Vernetzungsarbeit möchte das Projekt sogenannte Konsultationskitas gewinnen, die beispielhaft nachhaltige Projekte zum Thema Wasser durchführen. Diese Konsultationskitas müssen vorher die Qualifizierungsfortbildungen besucht haben, und können an gegenseitigen Hospitationsbesuchen von weiteren Einrichtungen teilnehmen, die von den Projektträgern organisiert werden. Die Konsultationskitas dienen selbst als Beratungs- und Multiplikatorenanlaufstelle für den Bereich Wasser und BNE. Sie sollten auch in ihrer eigenen Einrichtung Hospitationsbesuche von interessierten Personen möglich machen.

Fachsprechstunden:

Für interessierte Bürger und Bürgerinnen führen wir ab Herbst 2020 insgesamt vier verschiedene Fachsprechstunden durch. Es handelt sich jeweils um Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen in der näheren Umgebung des Landkreises Forchheim im weitesten Sinne zum Thema Wasser. Termine entnehmen sie bitte der lokalen Presse sowie unserer Homepage www.umweltstation-liasgrube.de.



Terminübersicht:

ab Herbst 2020: Fachsprechstunden zum Thema Wasser im weitesten Sinne in Form von Exkursionen, Besichtigungen oder Ausflügen. Termine in der lokalen Presse sowie auf unserer Homepage www.umweltstation-liasgrube.de

2021
20. - 22. April 2021: Mehrtägige Grundfortbildung zum Thema Wasser und Nachhaltigkeit
2,5-tägige Fortbildung geplant in der Umweltstation Lias-Grube für Pädagoginnen in der Kita. Die Fortbildung gibt Einblicke in das Thema Wasser, unser wichtigstes Gut. Bezüge zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kitas werden hergestellt. Die praktische Umsetzung des Themas Wasser in Natur und Technik für den Kitaalltag wird draußen und drinnen mit Forscherstationen, in Lerninseln oder ganz kreativ mit Wassermusik, Kunst und Theater durchgeführt. Eine Exkursion in die Umgebung rundet das Thema in der Praxis ab. Teilnahme inkl. Mittagsverpflegung kostenfrei, Kosten für Übernachtung und zus. Verpflegung fallen an

Ab 2021: Möglichkeit von ein- bis zweitägigen Hospitationen in ausgewählten Einrichtungen in Tschechien. Melden Sie sich schon jetzt an, wenn Sie Interesse an einer Hospitation haben oder auch Ihre Einrichtung zur Hospitation zur Verfügung stellen möchten!

19. - 21. Oktober 2021: Mehrtägige Vertiefungsfortbildung zum Thema Wasser und Nachhaltigkeit
2,5-tägige Fortbildung in der Umweltstation Lias-Grube für Pädagoginnen in der Kita;
Aufbaukurs zur Grundfortbildung im April 2021

2022
April 2022: Mehrtägige Grundfortbildung zum Thema Wasser und Nachhaltigkeit

Sommer 2022: Deutsch-tschechischer Fachtag zum Thema Wasser in der Umweltstation Lias-Grube

Oktober 2022: Mehrtägige Vertiefungsfortbildung zum Thema Wasser und Nachhaltigkeit